

Berichts-Gebühr
stets für den
beruflichen Aufzehrung von
Sonne und Moon
nur einmal 2.50 M.
Durch auswärtige Kom-
misarius bis 5.50 M.
Bei einmaliger Be-
siedlung durch die Post
2 M. (ohne Briefporto).
Die den Leuten von
Dresden u. Umgebung am
Tage vorher ge-
stellten Abend-Aus-
gaben erhalten die aus-
wärtigen Besucher mit
der Morgen-Ausgabe
zusammen beigelegt.
Nachdruck nur mit bes-
icher Quellenangabe
(Dresd. Nachr.) ge-
mäß. — Unerlaubte
Abkopplungen werden
nicht aufgehoben.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Liepsch & Reichardt in Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Herausgeber:
11 • 2096 • 3601.Telegramm-Adresse:
Nachrichten Dresden.

Anzeigen-Tarif.
Anzeigentexte bis nach-
m. Uhr, Sonntags und
Mittwochen ab 25.—24.—
11 bis 21 Uhr ab 24.—
einzelne Seitenab-
gabe 5 Pfennige 20 Pf.
Familien-Abonnement aus Dresden ab 50 Pf.
auf Zeitleiste 70 Pf. ab
zeitpolig. Abfloss-
zeit 1.50 M.— In
Kammern und Sonnen-
und Heizräumen bis
einfache Grundfläche
25 Pf. Familien-
Abonnement aus Dresden ab 30 Pf. — Auswärts-
Anzeigentexte nur gegen
Vorauszahlung.
Jedes Belegblatt kostet
10 Pf.

Kunstaustellung Emil Richter, Prager Straße

Oswald Grill ■ Alfred Penzia +
Erich Kubierschky ■ Prof. A. Lutteroth

Für eilige Leser.

Der König hat der Witwe des Justizministers ein sehr herziges Beileidstelegramm gesandt.

Bei München starben der Flieger Fischer und sein Monteur tödlich ab.

In Albanien wurde auf einen Truppensonderzug ein Anschlag verübt.

In Westvirginia fand zwischen streikenden Kohlenarbeitern und Polizei eine Schlacht statt; es sollen 60 Personen tot sein.

Neueste Drahtmeldungen

vom 27. Juli.

Fliegerunglück.

München. Gestern früh stürzten auf dem Gelände zwischen Feldmühling und Moosach der Flieger Fischer und sein Monteur Augler von den Düsenwerken aus beträchtlicher Höhe ab und waren sofort tot. Fischer hatte erst vor 14 Tagen seine Pilotenprüfung abgelegt.

Opfer der Berge.

Partenkirchen. Bei einer Tour auf die Zugspitze starben zwei norddeutsche Touristen ab. Beide sind tot.

Die Lage in der Türkei.

Konstantinopel. Ein Tagesbefehl des neuen Marineministers legt den Offizieren und Mannschaften der Marine brüderliche Kameradschaft und Fernhaltung von den politischen Kämpfen aus. Der General der Auslösung der Kammer wird ständig erwartet. Ein oppositionelles Blatt rät der Regierung, unverzüglich vor der Kammer zu erscheinen, die auf Grund der Feindseligkeit gemeldete Wahlergebnisse als ungültig konstituiert zu erklären, die Deputierten zur Niederlegung ihrer Mandate aufzufordern, dann die Kammer aufzulösen und Neuwahlen auszuschreiben.

Saloniki. Infanterie der in den letzten Tagen verübten Bombenattentare für die Behörden beunruhigt. Man glaubt Grund zur Annahme zu haben, daß die Anschläge auf die Bahnen mit der Bewegung der Albaner in Zusammenhang stehen. Als ein Sonderrug mit Truppen von Geweckt nach Koskovo abging, wurden die zwischen den Stationen Geweckt und Prostica befindlichen Brücken, kurz bevor sie der Zug passierte, durch Bombe in die Luft gesprengt.

Blutige Streikunruhen — 60 Tote.

Newport. (Priv.-Tel.) In Westvirginia, wo seit einiger Zeit ein außerordentlich arbeitsstreit geführt wird, kam es gestern bei Point Greco zu blutigen Kampfen. Mehrere hundert Streitende rückten auf die Polizisten, die die Gruben bewachten, los und schleuderten Dynamitbomben gegen sie. Die Soldaten und Grubenbeamten erwiderten den Angriff. Sofort mit einer Gewehrsalve, die vier Streitende niederkreidete. Die Folge war eine Stundenlange Schlacht, bei der der Polizeichef und mehrere seiner Untergebenen fielen. Am ganzen sollen 60 Personen getötet worden sein. Mit be-

sonderer Wut wurden die Arbeitswilligen angegriffen, von denen eine große Anzahl getötet wurden. Die Telegraphen- und Telephondrähte wurden durchschnitten und die Eisenbahnschiene aufgerissen. Nach der Hauptstadt Charleston wurde durch Kurier berichtet, daß die Konstabler Maschinengewehre benutzten, während die streikenden Kohlenarbeiter reichlich mit Dynamit und Munition versehen waren. Bomben warfen, Revolvergeschüsse abfeuerten und ihre Wagner mit Messern niedermetzten. Der Gouverneur des Staates sandte Miliz zur Hilfe ab. Anfang der aufsafernden Eisenbahnschienen fanden die Soldaten jedoch nur bis auf einige Kilometer entfernt an die Kampfstätte verkommen. Den Rest des Weges legten sie zu Fuß zurück und schleppten dabei die mitgebrachten Schnellfeuerwaffen mühsam mit fort. Die Streitenden sollen in den Bergen eine fast unüberwindliche Stellung eingenommen haben.

Der verbrecherische Polizeipräsident.

Newark. (Priv.-Tel.) Der Polizeileutnant Coughan bezeichnete gestern vor dem Staatsanwalt den Polizeipräsidenten Waldo, sich in früheren Jahren an zahlreichen Verbrechen beteiligt und von einer ganzen Reihe von Verbrechen gewußt zu haben, ohne einzuhören. Wie es heißt, soll die Verhaftung mehrerer hoher Polizeibeamter unmittelbar bevorstehen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Direktor der Kriegsschule, General der Infanterie v. Mantius, wird, wie in militärischen Kreisen bestimmt verlautet, demnächst von seinem Posten zurücktreten und durch den Kommandeur der 8. Infanterie-Brigade in Stettin, Generalmajor Dönhuth, ersetzt werden, der zurzeit den Kaiser auf der Nordsee begleitet und ihm Vorträge über die Schlacht bei Leipzig hält.

München. Die Kammer der Abgeordneten genehmigte den neuen Lokalbahn-Gesetzentwurf, wonach fünf neue Lokalbahnen gebaut werden sollen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7.883.700 M.

München. (Priv.-Tel.) Ans Durch im Balde wird gemeldet, daß in der dortigen Bahnhofs-Restauratur ein junger Mann verhaftet wurde, der allem Anschein nach mit dem angeblichen Ingenieur Herbert Telge aus Bilbao identisch ist, der in Regensburg die Privatiersfräulein Hinkel ermordet und verhaftet hat. Der Verhaftete wurde nach Regensburg transportiert.

Konstantinopel. Der deutsche Botschafter Freiherr v. Wangenheim ist gestern hier eingetroffen und hat die Geschäfte der Botschaft übernommen.

Buenos Aires. Die Vertreter der westlichen und nördlichen Eisenbahnen haben den Senat um die Genehmigung einer Fusion ersucht. Der Minister der öffentlichen Arbeiten ist dem Plane geneigt.

Hertisches und Sachsisches.

Dresden, 27. Juli.

* Se. Majestät der König ist gestern in Helgoland eingetroffen.

* Se. Majestät der König besuchte am 23. d. M. wie gestern die von dem Deutschen Verein zum Zwecke der Vogelwelt, e. V. gegründete Vogelschule Memmert in der Nordsee. Der König war der Einladung eines der Pächter der Insel, des Grafen von Wilamowitz-Moellendorff, ersten Vorsitzenden des Deutschen Vereins zum Schutz der Vogelwelt, gefolgt und wurde von dem zufällig

anwesenden zweiten Vorsitzenden des Vereins, Dr. Henck aus Hera, und dem Lehrer Voigt aus Osnabrück, der auf dem Yachtclub die Auftakt führt, empfangen. Den König begleiteten die Prinzessin Sophie und die Prinzessinnen-Dochter, sowie zwei Herren und zwei Damen des Gefolges. Se. Majestät belichtete die Kolonie eingehend, besuchte auch die Bäderhäuser, nahm, ebenso wie die Prinzessin, verschiedene Photographien auf und sprach sich sehr anerinnert über das Geschehne aus. Im Gespräch bekundete Se. Majestät ein nicht gewöhnliches Interesse an den Vogelschulbestrebungen und eine eingehende Bekanntheit mit der Theorie und Praxis des Vogelschutzes. So schrieb er z. B. die großen Erfolge, die er mit Rücksicht auf seinem Gute und in seinem Garten gemacht hat. Hoffentlich findet das rege Interesse, das der König den Vogelschulbestrebungen entgegenbringt, in den weitesten Kreisen des deutschen Volkes Nachahmung durch den Beirat zu dem „Deutschen Verein zum Schutz der Vogelwelt“, der seit seinem Bestehen für die Erhaltung der heimischen Vogelwelt großes geleistet hat.

* Der unerwartete Tod des Herrn Justizministers Dr. von Otto hat allgemein größte Teilnahme erweckt. Se. Majestät der König wurde sofort telegraphisch informiert, ebenso die Minister, die sich mit Ausnahme des Herrn Kriegsministers von Hausen, sämtlich auf Sommerurlaub befinden: der Minister des königlichen Hauses Herr von Weißig auf seinen sächsischen Gütern, Kultusminister Dr. Beck in der Schweiz, der Minister des Innern Graf Bismarck von Eickstädt auf den Gütern seiner Familie in Schlesien, Finanzminister von Sendenius in Oberbayern. Neben den Nachfolger des verstorbenen Herrn Justizministers von Otto ergeben sich einige Blätter auch schon in Kombination. Vielleicht genannt wird hierbei namentlich der Exche Staatssanwalt beim hiesigen Königlichen Oberlandesgericht Herr Generalstaatsanwalt Geb. Rat Graf Christopher und Graf von Eickstädt. Graf Christopher und Graf von Eickstädt ist ein Sohn des lebenden Ministers des Innern und ist unverheiratet. — So überraschend für viele die Nachricht von dem Tode des Herrn Dr. von Otto gekommen ist, so darf sein Hinscheiden doch nach allem, was man hört, als eine Fügung gütiger Vorrichtung angesehen werden, die ihn vor längerem schwerem Leiden bewahrt hat. Obgleich sich Dr. von Otto in intimen Kreisen schon vor einiger Zeit dahin ausgesprochen hatte, daß er nicht mehr lange im Amt bleiben würde, kam die füglich eingetretene ganz bedeutende Verkürzung seines Amtandes doch überraschend. Nach seinem Hinscheiden ist jetzt Dr. Exzellenz Kriegsminister von Hausen die nächstliegende Minister. Nach diesen haben in weiterer Abfolge Kultusminister Dr. Beck, Minister des Innern Graf Bismarck von Eickstädt und Finanzminister Dr. von Sendenius ihre Vorfälle übernommen. Je nach dem Parteidoktrin wird die Wirksamkeit des Verboten in verschiedenen Blättern gewürdigt. Interessant ist dabei zu sehen, wie er von linksliberaler Seite, auf der Dr. von Otto infolge seiner unbegrenzten Amtsdauer in allen politisch gefärbten Fragen manche Anerkennung gefunden hatte, im allgemeinen als zu konservativ gerichtet hinsichtlich gesehen. In einem Blatte wird zu seiner Charakteristik gesagt: „Dr. von Otto brachte seine Aufführungen, auch wenn sie das Gebiet der allgemeinen Politik betrafen, nie mit arktischer Kühle vor und hatte deshalb niemals im Landtage derartige Auffassungen mit den nicht der konservativen Partei angehörenden Abgeordneten, wie sie der am 1. März 1910 aus dem Amt geschiedene Minister Dr. von Hüner in stattlicher Anzahl zu verzeichnen hatte. Auf der Journalistentribüne wurde der lebhaft verhorchte Minister noch besonders geschämt wegen seiner deutlichen

(Märzen), ebenso Ernst und Anna v. Possart aus München. Gräfin v. Platen-Hallermund, die Geschäftsführerin des früheren Intendanten, gedachte in Friedrichroda „des verhüllten Künstlers“. Von dem Direktorium des hiesigen Königl. Conservatoriums war ein längeres Schreiben eingegangen, in welchem „der unvergessene hervorragende Lehrkraft des berühmten Lehrers“ gedacht wird. Weitere schriftliche und telegraphische Befürchtungen erfolgten durch das Chepaar Weheimar v. Schuch, die Pauliner in Leipzig, den Mozart-Verein in Dresden, den Verein der Bayern in Dresden, einen Schüler in San Francisco usw.

* Bayreuther Festspiele. IV. Die Siegfried-Wagner'sche Meistersingerierung der „Walküre“ brachte hauptsächlich Neues und Werwolles in der Ausgestaltung des Malerischen und des Plastischen. Am ersten Akt war die Hundingblüte auf einen kleinen Raum beschränkt und ihr so eine gewisse Antimität gegeben. Am zweiten Akt war die Hundingblüte auf einen kleinen Raum beschränkt, aber nicht vor einer Seitenkulisse, sondern in der Mitte des Hintergrundes, wodurch das Ästhetische des Vorganges verdeutlicht wurde. Eine völlige Neuerung brachte auch der dritte Akt, den Mitt der Walküren. Hinter Schleier saßen lebensgroße Figuren auf Rossen durch die Lüft. Siegfried Wagner, der die Aufführungen voll Schwung leitete, erzielte auch als Regisseur einen wohlverdienten Erfolg. Gefanglich und darstellerisch im Vordergrunde stand Walter Soerner als Botan. Er war ausgezeichnet disponierend und frappierte durch den energischen Ausdruck, mit dem er die Gestalt des Gottes charakterisierte, und meisterhaft gließerte er die Erzählung des zweiten Altes. Ellen Gulbranson als Brünhilde fesselte durch die Größe ihrer Ausschaffung und durch die Größe des Stils. Die französisch-englische Sängerin Frau Salaman-Stevens sang die Sieglinde mit schwungsvollem Organ, aber es war mehr italienischer Opernstil als Wagnerstil. Den Siegmund sang Jakob Ullrich mit männlich schöner, sich leicht gebender Stimme vorzüglich. In jeder Hinsicht hervor-

ragend war Paul Küpper als Hunding. Der Gesamteindruck der Aufführung war bedeutsam.

* Der Deutsche Akademische Esperanto-Bund trat gestern im preußischen Abgeordnetenkammer unter dem Vorsitz des Geheimen Regierungsrats Universitäts-Prosektor Dr. Schmidt zu seiner Bundestagung zusammen. Oberlehrer Dr. Haller-Leipziger sprach über „Esperanto und Ich und die Forderungen der Wissenschaft“. Dipl.-Ing. Kohl, Dozent am Friedrichs-Polytechnikum Bremen, über „Esperanto und der Wert seiner Einführung an akademischen Lehramtsanstalten“, Regierungsrat Dr. Schramm-Dresden über „Die Aufgaben des Deutsch-Akademischen Esperanto-Bundes“. An die öffentliche Versammlung schlossen sich Sitzungsitzungen der philologischen, juristischen, medizinischen, der beiden theologischen, der technischen und der Militärs-Sektion an.

Eine Fahrt nach Südamerika.

Original-Bericht von Max Beyer, Laubegast-Dresden.

(Nachdruck verboten.)

Meine Reise nach Argentinien und Chile verbande ich dem französischen Gymnasten Clémencau. War nicht unmittelbar, denn ich habe nicht die Ehre, ihm persönlich zu kennen. Aber seine Vorträge in Buenos Aires machten einen so tiefen Eindruck in der argentinischen Gesellschaft, daß die dortigen Deutschen das Bedürfnis empfanden, auch einmal deutsche Vorträge in ihrem Lande zu veranstalten. In Nordamerika haben sich schon viele deutsche Dichter und Schriftsteller durch Vorträge um ihr Vaterland verdient gemacht, in Südamerika noch weniger. Die Franzosen haben durch die Schöpfung einer Alliance française ein Netz über den ganzen Erdkugel geworfen; sie senden planmäßig in alle Länder der Welt von Christiania bis Sydneys geistig regsame Männer, die durch interessante Vorträge die Teilnahme an der französischen Kultur wachhalten sollen. Die Deutschen, die Weltpolitik treiben, sollten ebenfalls diese Welt-

Waren Sprechweise, die eher an einen Pörrer als an einen Minister gehäuft. Nebenans konnte man den 60-jährigen Herrn aus seinem Neuherrn noch sehr wohl für einen Angehörigen des geistlichen Standes halten."

Se. Majestät der König hat der Witwe des verstorbenen Staatsministers aus Südk folgendes Beileidstelegramm angehen lassen:

"Die so unerwartet gekommene Runde vom Ableben Ihres Herrn Gemahls bat mich tiefe erschüttert. Ich spreche Ihnen mein herzlichstes, tiefs gefühltes Beileid aus. Gott stärke Sie in Ihrem tiefen Kummer. Auch ich verliere viel, einen treuen, probten Ratgeber, der seit mein volles Vertrauen besaß, und mehr als das, einen wirklichen Freund. Friedrich August."

Mit seiner Vertretung bei der Beerdigung hat der König den Kriegsminister Generaloberst Freiherrn von Gauen beauftragt.

In dem Nachrufe, den das "Dresdner Journal" dem Verwirten widmet, heißt es u. a.: "Während seiner Tätigkeit im Justizministerium nahm Dr. v. Otto hervorragenden Anteil an der Vorbereitung der Gesetze zur Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches und bearbeitete die Geschäftsausordnung für die fachlichen Justizdienste, wobei er Gelegenheit hatte, von dem gesamten Justizdienste bis in seine feinsten Verzweigungen Kenntnis zu nehmen. Er stand dabei noch Zeit, sich auf verschiedene Gebiete, insbesondere des Vertrags-, Anfertigungs- und Notariatsrechts, literarisch zu beschäftigen.... Ein glänzender Jurist, der nicht am Rücken des Gesetzes ging, sondern mit Erfolg bestrebt war, dem lebendigen Rechtsgefühl zum Siege zu verhelfen, ein ausgerechneter Peiter und Verwalter seines Ministeriums, der mit unermüdlichem Eifer darauf sann, unter strenger Beurteilung jedes Eintritts in die Unabhängigkeit des Gerichts die Rechtsfürsorge zu fördern, und immer bereit war, Anregungen hierzu Folge zu geben, ein gütiger und gerechter Vorgesetzter, der mit Ernst darauf hielte, daß seine Beamten ihre Pflicht erfüllten, der aber auch stets daraus bedacht war, ihre Lage zu verbessern und sie vor ungerechten Angriffen zu schützen: so steht sein leuchtendes Vorbild vor den Augen seiner Untergangenen, und so werden sie es lebenslang im Herzen treu bewahren."

* **Unwetterkatastrophe im Kirnitzthal.** Von einer schweren Unwetterkatastrophe wurde am Donnerstag nachmittag, wie schon kurz gemeldet, ein Teil des Kirnitzthales beim heimgesuchte, wodurch besonders der "Große Wasserfall" schwer geschädigt wurde. Vom Hochwasser her zog ein Unwetter heran, das sich zu teilen schien. Ein Teil wandte sich dem Schneitale zu, während der andere nach den Höhen bei Lichtenhain zog. Von Lichtenhain aus fällt das Gelände nach dem Kirnitzthale zu sehr steil, zum Teil ja ab. Auf diesem Weile ging gegen 4 Uhr ein Wasserbruch nieder. Die Wassermassen schossen von den hohen Wänden herab der Kirnitzthale hin, die sie nicht aufnehmen konnte. Der Bach rauschte zum Strom, der mit furchtbarem Gewalt herabstürzte und Steine, Schutt und Geröll mit sich nahm. Der von Lichtenhain nach dem Kirnitzthale führende Weg, auf dem sich das Wasser ein neues Bett grub, wurde auf etwa 2 Kilometer gänzlich zerstört. Am Abend wurde, wie der "Pirn. Anz." meldet, die Restaurierung zum "Großen Wasserfall" begonnen, wo die Überflößige und Schuttmasse und das Wasser mit unvermeidlicher Gewalt ihr Verhörfungswerk verrichteten. In der Gasse, der Küche und den Parterreräumen stand das Wasser höher als 1 Meter. Die Schuttmasse beaubte alles unter sich, was an Geräten, Sachen und Geschirr, Besteck usw. vorhanden war, so dass der Besitzer alles einzog. Für mehr als 400 Mark waren erstellt ihm im Bassin. Das Klavier wurde herausgerissen und beschädigt. Das Wasser rauschte über die Straße fort und drückte hier die Hinterwand der dort stehenden Veranda ein, brachte Tische und Stühle und bahnte sich einen Weg nach der Kirnitzthale, deren Ufermauer es zerstörte. Die Kirnitzthaler ist auf etwa 100 Meter von Steinböhl bedeckt und unpassierbar, auch der Betrieb der elektrischen Straßenbahn mußte auf dieser Strecke eingestellt werden, doch hoffte man, ihn Freitag abend nach Freilegung der Gleise wieder aufnehmen zu können. Verkündigt ist die enge Begrenzung der ganzen Katastrophe, denn kann 200 Meter unterhalb der verhängnisvollen Stelle war die Straße staubtrocken, so dass z. B. auch Schandau von dem Unwetter gar nicht berührt wurde. Hier zahlreiche Ausläufer hätten die Regenwogen verhängnisvoll werden können. Die Veranda war voll besetzt, als vom Berge und der Wand herab das Wasser mit dumpf brausendem Getöse stürzte. Alle ergingen die Flucht und suchten Schutz im Syltelsaal, der wie durch ein Wunder dem Verhängnis der Veranda und des Gasthofes entging. Das Unglück wäre entsetzlich geworden, so aber ist kein Mensch zu Schaden gekommen. Innerhalb aber ist der Materialschaden und der Schaden des Wirtes sehr bedeutend, da ihm, wie gelangt, alles genommen worden ist. Die Kirnitzthale, die die Wassermassen aufnahm, schwoll an, doch erreichte sie eine gefährliche Höhe nicht, vor allem bewahrheitete sich glücklicherweise nicht, dass Holzmasse mitgerissen und dem Elbstrom zugeschüttet worden seien. Waren Holzmasse im Kirnitzthale gewesen, so hätte das Unwetter auch in Schandau noch gefährlich werden können. Die Wasserkatastrophe hat auch das idyllische Reichtbachtal, das von der Chaussee an der Lichtenhainer Mühle abzweigt und hinauf nach Ottendorf durch-

das sogenannte Reitholz führt, wie auch einen nach der Hochwasserspitze führenden Weg aus missnommen. Abends gegen 8 Uhr ging dieses Tal, in seiner ganzen Breite vom Wasser bedeckt, einem reihenden Strom. So wohl Bäume wie Nadelbäume waren infolge Unterwassung umgestürzt und verharrten das ganze Tal. Die von der Polizei. Forstverwaltung gebaute Talsperre war auf verschiedenen Strecken vollständig weggerissen. Der Kreischaß datte sich ein neues Bett gefügt. Das Eisbachbäsch diente auf längere Zeit nicht zu passieren sein.

* **Die Revaleer Niederstafel in Dresden.** Auf der Fahrt zum Deutschen Sängerbundesfest trafen von Berlin kommend, gegen 8 Uhr der Revaleer Niederstafel Freitag vormittag auf dem Hauptbahnhof ein, wo sie von einer Abordnung der dieben drei Sängerbünde empfangen wurden. Der zweite Vorsitzende des Julius-Otto-Bundes Herr Scherer blieb die deutschen Sängerbüder aus Nahland herzlich willkommen und entbot ihnen die Gräfe der hiesigen Sängerschaft. Herr Reichenbach, der Präsident der Revaleer Niederstafel, dankte für die herzlichen Begegnungsworte und gab seiner Freude darüber Ausdruck, das vielgeehrte Dresden lernen zu lernen. Nach Rückfahrt in die Hotels beschäftigte man die reichen Kunstdächer, die königlichen Sammlungen, das Königliche Schloß und die Stadt. Der Nachmittag war — geleitet ebenfalls von Dresden Sängern — dem Besuch des Großen Gartens, Schönwiese, Weißer Hof usw. gewidmet. Abends fand im Weißen Saale der Drei Buben ein Kommerz statt, der Eisbach der Welt verließ. Herr Eisbachbäschkreisler Wölfe, der Vorsitzende des Julius-Otto-Bundes, verklärte die deutsch-russischen Sängerbüder aufs berichtigste, die bald darauf einige Bieder unter Freitung ihres Dichten Türen zu erklingen ließen, die härmlichen Beifall erweckten. Nun folgten Ansprachen der Herren Reichmann-Reval, Scherer-Dresden, Otto Becker-Dresden, Becker zur Laute und humoristische Darbietungen von A. Becker-Dresden, Heil-Bauern und Moischa-Reval. — Freitag früh erfolgte die Weiterfahrt der Revaleer Niederstafel mit Schiff nach Schandau, wo ihnen namens der Dresdner Sängerschaft Herr Umlauf vom Sängerbund Dresden herzliche Abschiedsworte widmete. Unter brausendem Geläut setzte sich der Zug in Bewegung, um die Niederstafel nach Karlbad zu entführen. Der Aufenthalt in Dresden hat ihnen außerordentlich gefallen; der Abschied fiel ihnen um so schwerer.

* **Sängerherzläge nach Nürnberg.** Reges Leben und Treiben herrschte gestern abend und in den heutigen Frühstunden auf dem biegsamen Hauptbahnhofe, wo die Sängerschaft sich zur Abfahrt nach dem Gestorte Nürnberg in hellen Scharen eingefunden hatte. Die fahrläufigen Schnellzüge nach Nürnberg waren gestern und heute bis auf den letzten Platz gefüllt, die beigegebenen Verstärkungswagen genügten oft kaum dem Andrang. Den größeren Bundesvereinigungen waren Sonderzüge zur Verfügung gestellt, die eine außerordentlich gute Belegung aufzuweisen hatten. Der Oberlausitzer Sängerbund fand Unterkommen in zwei Sonderzügen, die gestern abend 8 Uhr 45 Min. von Jitsau und um 11 Uhr von Bayreuth abfuhren, sie passierten Dresden in vergangener Nacht kurz nach 12 Uhr. Für den Elbgaufländerbund waren ebenso wie für den Julius-Otto-Bund je zwei Sonderzüge vorgesehen, und zwar für ersteren ab Dresden abgelaufen ab 10 Uhr und heute früh 5 Uhr 30 Min., für letzteren heute früh 8 Uhr 45 Min. und 8 Uhr 20 Min. Der Leipziger Sängerbund fuhr gleichfalls in zwei Sonderzügen ab Plauen (Wogli.) und Delitzsch (Wogli.) und der Obererzgebirgische Sängerbund in einem Sonderzug ab Schwarzenberg.

* **Unter Bezugnahme auf den Artikel in der Freitagsnummer, in welchem über die Errichtung eines neuen Vergnügungsstabelements auf der hiesigen Waisenhausstraße berichtet wurde, wird wird mitgeteilt, dass auf dem bewohnten Terrain bisher allein der Neubau eines hochmodernen Lichtspielhauses gedacht ist. Den betreffenden Unternehmern sind von den verschiedensten Seiten weitgehende Vorstellungen für weitere Einrichtungen und Anlagen gemacht worden. Dieselben haben aber bisher keinerlei greifbares Gehalt angenommen. Nebledies ist sehr wahrscheinlich, dass ein ärgerlicher Teil des jetzt bestehenden Gartens erhalten bleibt.**

* **Starke Rebeldarstellungen, die sich besonders hier bemerkbar machen, konnten man heute morgen beobachten. Noch bis gegen 7 Uhr war es kaum möglich, die nächsten Häusergruppen zu erkennen. Auffällig war auch der Temporetturz, der allerdings nicht allzu lange anhielt, da die Julifonnebold wieder sehr stark brannte.**

Bericht der Landeskriminalpolizei. In der Nacht zum 24. Juli war in Nottwerndorf bei Pirna in einem Kontor eingebrochen worden. Der darin stehende Geldkasten war offenbar unter großer Gewaltanwendung in der grünen Seite angebrochen worden, doch war es nicht gelungen, in das Innere des Schrankes zu gelangen. Die Einbrecher mussten sich mit der Begegnung einer Kleidungsstücke und verfälschter Konturunterschriften befreien. Durch die sofort von der aufständigen Landespolizei und der Landeskriminalpolizei aufgenommenen Erkundungen lenkte sich der Verdacht der Täterschaft auf zwei

kultur pflegen. Ich las vor einigen Tagen, dass der "Wein der Deutschen im Auslande" mit dem Sitz Berlin über einen Rassenbestand von vier Viertelmillionen verfügt. Auch dem "Aldeutschen Verband" sind durch Vermächtnisse bedeutende Mittel zugeslossen. Aber ich habe niemals gehört, dass die Redner ins Ausland gefänden hätten. Es wäre ein großes Verbrechen und kann gar nicht so schwer sein, die Reichsdeutschen und die Auslandddeutschen durch einen Vortragsbund zu gemeinsamen nationalen und kulturellen Zwecken zusammenzuschließen. Das Kaiserwort "Deutschland in der Welt voran!" muss auch in geistiger Beziehung bewahrheitet werden. Man sagt so oft, dass der Deutsche im Ausland unbeliebt sei, obwohl jeder Fremde eine unwillkürliche Hochachtung vor deutscher Poesie, deutscher Musik und deutscher Wissenschaft hat. Goethe und Beethoven, Mozart und Schiller sind in der ganzen Welt verehrt; deutscher Geist, deutsches Gemüt, deutscher Humor können noch viele Herzen in der Welt gewinnen. Der erste Dichter, der aus seinen eigenen Werken öffentlich vorzulesen begann, war der englische Humorist Charles Dickens und er hat damit in Amerika der angloamerikanischen Welt unberechenbar große Dienstleistungen getan. Lieber Fritz Reuter noch, er würde durch eine Vortragsreise um die Welt Tausende von deutschen Herzen wieder zum nationalen Leben erwecken und das deutsche Ansehen ebenso gut heben, wie ein die Küsten befahrender Panzerschiff...

Hier ist sich ein großes, noch läufige oder fast gar nicht bestelltes Feld nationaler Arbeit auf. Die Deutschen im Ausland sehnen sich mit heimlicher Andacht nach einer frischen Verbrührung mit ihrem alten Vaterland, das in östlicher innerpolitischen Kannegiekerie vergibt, einen echten leidenschaftlichen Begeisterung durch einen willkommenen Sendling den fernsten Landsleuten darzutun. So trete auch ich auf eigene Faust die weite Stelle an, um den durch einen französischen Redner entzündeten Wunsch der Deutschen in Südamerika zu erfüllen, von den eigenen Landsleuten mehr vorstellig gewarnt, als hilfreich angefeuert, in diese "unbeschreibbaren" Länder zu fahren, und doch von der fröhlichen Stimmung erfüllt, auch in diesem dunklen Wanderinge des rechten Weges mir im Dienst des Vaterlandes zu treten...

Und dieser Weg ist gar nicht so dunkel und beschwerlich wie man denkt. Auf die Bevorzugung meiner Karriere und die Eindringung meines Gebäudes in Hamburg rechnete ich noch einer Nachfahrt in der Eisenbahn auf einem mühsamen Vormittag, aber dank der vorausgelegten Einrichtung der Hamburg-Amerika-Linie oder der "Dampf", wie man sie in der ganzen Welt nennt, war alles in einer halben Stunde erledigt. Ich hatte die Gesellschaft vier Wochen vorher nur benachrichtigt, dass ich an dem und dem Tage mit dem und dem Dampfer nach Buenos Aires zu fahren gedenke, und also ich in den wunderbaren an der Alster gelegenen Bureaupalast trat, um meinen vorausgesetzten Räumlichkeiten zu bezahlen, empfing man mich wie einen alten Bekannten, für den alle Instruktionen schon ausgearbeitet vorlagen, so klar, knapp und verständlich, dass ich bald darauf schon sorglos spazieren ging, während meine Koffer von unsichtbaren Feindzähnen in meine Kabine geschafft wurden. Ich soll mir einen ganzen Tag in voller Nähe das gewaltige aufblühende Hamburg an mit seinem mächtigen Hafen, der wie ein weitgewölbter Löwenrachen jeden Morgen mit den Gütern der Erde gefüllt wird, die er durch tausend Verkehrsrouten des Abends nach dem Innenlande wieder verdaut hat, um täglich neue Menschenladungen wieder zu verschlucken! Dieser Tag und Nacht unaufhörlich arbeitende Organismus ist ein Wunderbau menschlicher Kultur, dessen so stürmisch und doch so regelmäßiger scheinender Herzschlag der beste Beweis für unsere wirtschaftliche aufstrebende Gesundheit ist!

König Friedrich August" ließ der Dampfer, den mir die Deutschen in Argentinien zur Überfahrt empfohlen hatten, weil er vorsätzlich am 1. August zu Beginn der winterlichen Vortragszeit dort eintrifft. "Es soll der Sänger mit dem König gehen", war ja schon ein edler Kunisch Schillers, und so empfand ich die zufällige Bestimmung dieses Dampfers als ein glückliches Vorzeichen für die ganze Reise. Ein schönes, überaus treues Porträt des Königs von der Künstlerband G. von Boddiens schmückt den herrlichen Dampfer, der zweitausend Menschen fasst und dessen Bau 5½ Millionen kostete. Awölfsmal hat mich ein Schiff über die See, aber nur nach Norwegen und zurück, getragen, aber über den großen Ozean noch keins. Und so war ich gespannt, unter welchem Dach ich drei

bei dem dortigen Straßenbau beschäftigt gewesene Arbeiter, die dann auch bald unter Einwirkung der Dresdner Kriminalpolizei ermittelt und festgenommen werden konnten. Der Hauptübler ist ein Arbeiter Papst, der im April 1912, und zwar nicht zum ersten Male, aus einer preußischen Fürsorgeanstalt entflohen war und sich später mit den Papieren eines 18-jährigen Arbeiters Robert Markewitz aus Beuthen in Oberschlesien, die er vor etwa 5 Wochen diesem in der Nähe von Görlitz geholt haben will, legitimiert hatte. Der Mithüter ist ein polnischer Arbeiter namens Czaja, der wegen gefährlicher Körperverletzung gefucht wird. Papst erklärte, dass er sich nach seiner Entzweiung aus der Fürsorgeanstalt arbeitslos herumgetrieben habe; in Prag habe er wegen Banditentheits unter unrichtigen Personalien Strafe verhängt, sich aber seiner beschlossenen Abreise nach Deutschland durch verwegenen Aussprung aus der Zelle entzogen und darauf eine Reihe Straftaten, darunter auch Raubüberfälle, begangen.

* **Polizeibericht, 27. Juli.** Einer amtlichen Nachricht zufolge ist am 24. Juli in Bodenbach der 25 Jahre alte Tagelöhner Karl Eigner beim Reiten von Felsen in die Schwemme in der Elbe ertrunken. Er ist schlanker Statur, hat schwarze Haare, kleine, schwarze Schnurrbart und war nur mit Unterhosen bekleidet. Im Falle der Bergung seiner Leiche wird um Nachricht an die Königliche Polizeidirektion, Bermittlungsstelle, gebeten. — Am 24. Juli sind an einem Elbbad oberhalb der Prießnitzmündung vier alte zusammengefettete, 10 bis 15 Meter lange Fischstämmme angeschwommen, die wahrscheinlich zur Abgrenzung einer Pferdeschwemme oder eines Bades gehört haben. Einige Verluststräger wollen sich an das Fundamt der Königl. Polizeidirektion, Schiekgasse 7, wenden.

* **Feuerwehrbericht.** Gestern abend 9 Uhr 5 Min. wurde die Feuerwehr zu einem Küchenbrande nach Prager Straße 10 gerufen.

* **Chemnitz.** Kommerzienrat Vogtländer-Tunner, einer der bekanntesten Industriellen der Chemnitzer Umgebung, Mitinhaber der Spinnerei C. A. Tugauer & Sohn, ist am 25. Juli in Schweizerthal gestorben. Außer seinem Berufe widmete er seine Zeit und Kraft einer reichen ehrenamtlichen Tätigkeit. Auch politisch war der Tugauer-Gesell rege tätig, indem er gegen den Sozialdemokraten v. Vollmer auftrat. 1887 erhielt er den Titel Kommerzienrat und in den Jahren 1904 und 1910 wurde er vom König mit dem Ritterkreuz und Offizierskreuz des Albrechtsordens I. Klasse ausgezeichnet.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Das vereinigte Kantoren- und Organistenamt an der neuen Zionskirche in Dresden-Alstadt ist erstmals zu besetzen. Das Anfangsgehalt beträgt 2500 Mark; die Einführung einer Gehaltstaffel ist beabsichtigt. Besuchsamt, Leibenslauf und Bezeugnissen sind bei dem Kirchenamt bis zum 12. August einzureichen.

Die türkische Krise.

Der beim türkischen Kammerpräsidenten abgegebene Dröhbrief, der ein Ultimatum der Militärliga beinhaltet, die am 24. Juli in Bodenbach der Kammer binnen 48 Stunden enthält, hat, wie unter Berliner Vertreter aus diplomatischen Kreisen erfährt, angeblich bei der Konstantinopler Regierung und in der Kammer keinen großen Eindruck gemacht, weil man glaubt, dass das Schriftstück nur von einigen Offizieren, nicht aber von der Militärliga selbst abgeschaut sei. Sollte man sich hierin irren, so dürfen rohe Unruhen bevorstehen. Wie unserm Vertreter versichert wird, ist der Sorn der Militärliga gegen das jungtürkische Komitee zum großen Teil auf das Bekanntwerden der ungeheuren Unterschlägeungen zurückzuführen, die viele Jungtürken in hohen Stellungen begangen haben sollen. Von den Staatsanleihen sollen viele Millionen von Pfunden sein Pfund gleich 18.500 Mark entwendet und unter die Komiteemitglieder verteilt worden sein. Im Falle eines vollständigen Zusammenbruches der Komitee-Wirtschaft würden viele Jungtürken sofort in das Ausland flüchten, wo sie ihre gewaltigen Reichtümer bereits sicher untergebracht haben. Um dies zu verhindern, werden zahlreiche Jungtürken heimlich fest bewacht.

Das Gericht, Offiziere hätten vom Sultan die Auflösung der Kammer verlangt, wird dementiert. Offiziell wird versichert, der Sorn habe an den Großwirte telegraphiert, er könne aus Gesundheitsgründen kein Vortreffe in die Kammer annehmen. Die Regierung wird sich heute über die Erneuerung des Ministers des Innern schäflich machen. Man sagt, Hausey Hilmi sei gebeten worden, das Ministerium des Innern anzunehmen; er soll aber nicht dazu bereit sein.

Der Großwirte hat die Behörden erucht, der Verteidigungsminister der Instruktionen einzufinden, die die frühere Regierung hinsichtlich der Wahlrechte erlassen hat. Man glaubt, dass es sich um eine vorbereitende Maßnahme zur Feststellung der Gültigkeit der Deputiertenwahlen handelt. Die jungtürkische Partei hat an die Regierung eine Adreßre gerichtet, in der erucht wird, die

Wochen lang zwischen Wasser und Himmel schweben würde. Während ich die Zeilen schreibe, lastet mildsiger Nebel über der kurmgäflichen Bucht von Biskaya; das unheimliche Nebelhorn entendet schon stundenlang alle drei Minuten seine bebäubende Warnrufe in die unendlich gründliche Ferne, aus der leise klängend dieselben dünnen Töne von fremden Dampfern an unter Ohr dringen; aber ich fühle mich so wohl und mutig unter dem entzückend einrichteten Schiff, als wenn ich mich in einem herrlichen modernen Sanatorium in der Schwelz oder im Harz befinde. In Biskaya haben wir noch in goldiger Sonnenhitze die rothrosigen Truppen von der Parade am 14. Juli, dem Nationalfeiertag der Franzosen, in die Kaserne rücken, die Insel Wight schimmer durch die klare Nacht mit tauend elektrischer Lichtern wie ein blühendes Dalsband von Perlen und Diamanten, und nun auf einmal trockenster Nebel um uns und doch Freude und Frohsinn auf dem fechtlich erleuchteten Schiff. In dem mit Palmen und blühenden Blumen geschmückten Wintergarten zwitschern zwei muntere Kanarienvögel zum Klirr der jungen Welt und die ältere gruppiert sich bei herrlichem Pilzner oder Blümchen vom Tafel oder einem frischen Hotel oder gutem Wein und doch blühigem Rheinwein im Raumzimmer, das hoch und geräumig wie ein kleiner Konzertsaal, mit seinen bezaubernden Klubstühlen und seinen Stühlen, Blumen- und Schachthäusern bezaubernd Platz für alle hat. Andere wieder machen Turn- und Reitübungen im Gymnastiksaal oder holen sich für einen stillen Winkel ein gutes Buch aus der Bibliothek.

Aber plötzlich überdröhnt ein gewaltiger Donnerclag das dumposchauria in die Weite hallende Nebelhorn; Donner auf Donner rollt aus den unsichtbaren Wolken, und grellglänzende Blitze beleuchten das dunkelruhende Meer mit dem bleichen Licht überirdischer Scheinwerfer. Ein wundervoller Kampf beginnt zwischen dem zuckenden Licht des Himmels und dem sich aufzäumenden Nebel der Erde, bis ihn ein rauschend niederkommender Wolkenbruch zu Boden drückt. Die Luft wird klar und rein, und wie ein junger Sieger lächelt der zarte Neumond auf die gesetzten Wellen, die in spielerischer Bewegung unter stundenlang still gelegenes Schiff zur Weiterfahrt laden. Die vorsichtige Kapelle spielt auf Deck querst ein gemütvolles Volkslied, dann einen Walzer, und tanzend beschleicht die fröh-



Hotel und Restaurant Kurhaus Friedewald,

Budholz-Friedewald bei Dresden.

Bahn-Station an der Radebeul-Moritzburger Sekundärbahn oder 30 Min. zu Fuß von der Haltestelle Weißes Ross der elektrischen Straßenbahn.

Vorzügliche Küche.

Gesättigte Weine und Biere. — Diners und Soupers.

30 Zimmer mit Balkon. Pension.

Jeden Mittwoch nachmittag Kur-Konzert
bei freiem Eintritt.

H. Poppe, Besitzer.

Vom Hauptbahnhof Dresden abgehende
Eisenbahnzüge nach:

(Die Abfahrt von 6.0 Uhr abends bis 5.00 morgens ist **abgesetzt**.
(Der pauschal bezahlungsfähige Schnellzug ist nur **belegbar**.)

Leipzig: (4.10. Sonn. u. Feiert. ab 26. Mai 5.37 6.30 7.30* 8.45* über Chemnitz 11.31* 12.30* (12.55* über Chemnitz 3.0 4.10* 15.5 bis Erzgebirgsbahn Zug. Sonnenbad bis Wittenberge) (5.15* werktags bis Erzgebirgsbahn-Zug.) 7.45 8.20

Bautzen: (5.15. 6.3 6.16 bis Bautzen) 1.37* 6.3 (6.16 bis Bautzenberg) 6.0 bis Bautzen 5.37 6.30 7.30* 8.45* über Bautzenberg 8.58 10.13* 12.21 (1.25 bis Bildholzberg) 5.15* 5.21 (7.38* nur Bautzen 8.0 ab 20. Mai bis Bildholzberg) 9.34 (10.40 bis Bildholzberg und Bautzen).

Berggießhübel-Göltzschtal: 7.7 10.0 12.45 7.45 8.12 (11.10 Sonn. u. Feiert.).

Berlin (über Riesenburg): 2.42 1.30* 2.18

Berlin (über Elsterwerda): 5.36 6.23 6.3 6.0* 7.21 8.12 9.15 10.18*

Bodenbach: 12.22 2.30* (3.40 Sonn. u. Feiert. am 1. Mai bis mit 25. Aug. und am 28. Sept. 6.0 7.7 8.30 10.0 11.30 12.10* 12.45 2.10 4.10 6.30 7.5* 8.12

Dresden: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Chemnitz, **Glauchau**, **Zwickau**: 1.24 4.5 5.10 5.37* 6.30 7.20* (8.45* nur Glauchau 9.30 11.11* 12.20 (12.38* nur Chemnitz u. Zwickau) 3.0 4.10* 5.5 6.0* 8.12

Dippoldiswalde-Ripsdorf: 1.0 (Werder-Zug): 6.4 8.56 8.58 (5.38 nur am 28. Mai) 11.35 1.45 3.48 6.28 (7.18* nur am 28. Mai) 4.10 5.10 5.37* 6.28 7.45 8.20 10.15*

Erkelenz: 6.0 10.44 12.45 7.18 (12.16 Sonn. u. Feiert. ab 12. Mai bis Borkenbahn-Zug) 11.15 1.30 Sonn. u. Feiert. 6.0 7.27

19. Mai bis mit 8. Sept. 6.0 8.36 10.0 11.30 12.25 1.45 2.37 3.40 6.28 7.18 8.12

Freiberg: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Görlitz, **Glückau**, **Zittau**: 1.24 4.5 5.10 5.37* 6.30 7.20* (8.45* nur Glückau 9.30 11.11* 12.20 (12.38* nur Chemnitz u. Zwickau) 3.0 4.10* 5.5 6.0* 8.12

Großenhain (über Riesenburg): 5.36 6.23 6.3 6.0* 7.21 8.12 9.15 10.18*

Hirschberg: 12.22 2.30* (3.40 Sonn. u. Feiert. am 1. Mai bis mit 25. Aug. und am 28. Sept. 6.0 7.7 8.30 10.0 11.30 12.10* 12.45 2.10 4.10 6.30 7.5* 8.12

Kamenz: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Königsbrück: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Kreischa: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Löbau: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mitschendorf: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19* 12.21 3.8 5.15 5.21 7.15* 9.34

Mittweida: 1.33* 6.3 8.45* 8.58 10.19

Berliner Börse am 27. Juli.

Wochentyp.	Ritter Schloß.	Stum Tiefbohr.
Wochentyp.	130,10	213,50
Wochentyp.	190,25	Wohlauer Hütte
Wochentyp.	199,25	Wohmester & Co.
Wochentyp.	92,50	Woppe Tiefbohr
Wochentyp.	260,-	Wuchhammer
Wochentyp.	do. junge	Wuchhammer
Wochentyp.	530,-	Wetzschite
Wochentyp.	416,-	Leipziger Gumme
Wochentyp.	554,50	Wepi. Vano Jim
Wochentyp.	161,75	Wessobrunn
Wochentyp.	267,40	Weßen-Joßlitz
Wochentyp.	267,50	Wende-Hoffmann
Wochentyp.	337	Wöde & Co.
Wochentyp.	172,90	Wöde & Co.
Wochentyp.	128,70	Woden & Steffen
Wochentyp.	238,60	Wohrmann
Wochentyp.	157,50	Wöhrel-Röck
Wochentyp.	260,-	Wohlauer Hütte
Wochentyp.	278,50	Wohrmann
Wochentyp.	160,20	Wöhrel-Berg
Wochentyp.	209,75	Wöhrel-Speile
Wochentyp.	193,60	Wöhrel-Röck
Wochentyp.	119,-	Wohrmann
Wochentyp.	206,50	Wiederlau. Ady
Wochentyp.	126,-	Wörde. Ziegele
Wochentyp.	167,50	Wörke Wollm.
Wochentyp.	82,25	Witz & Sonett
Wochentyp.	160,30	Wöhrel-Berg
Wochentyp.	81,60	Wöhrel-Speile
Wochentyp.	213,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	159,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	170,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	179,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Metall
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Näpfen
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Sorge
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Sorge
Wochentyp.	266,-	Wöhrel-Sorge
Wochentyp.	187,50	Wöhrel-Wollm.
Wochentyp.	128,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	141,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	255,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	192,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	255,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	141,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	160,30	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	81,60	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	213,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	159,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	170,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	179,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	317,75	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	267,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	124,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	241,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	216,50	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	262,25	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	263,90	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	117,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	175,-	Wöhrel-Ziegele
Wochentyp.	221,90	Wöhrel-Ziegele
		

Depositenkassen:

Dresden-A., Prager Strasse 49,
Dresden-A., Große Zwingerstrasse 8,
Eingang Wettinerstrasse,
Dresden-Johannstadt, Striesener Str. 36.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Abtheilung Dresden, Altmarkt 16.
Durch Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums der Justiz zur Annahme
von Münzgeldern im Falle des § 1806 des R. O.-B. ermächtigt.

Dresden-N. Am Anger 1.
Dresden-N. Am Markt 1.
Dresden-Löbtau, Reichenauer Strasse 12.
Ecke Kasselerstrasse,
Blasewitz, Schillerplatz 17.
Plauenscher Grund in Potschappel,
Tharandter Strasse 11.

— in Gold ein wertvoller.
Alle Stücke laufen auf Gold, wo keine andere Bezeichnung steht.

Staatspapiere und Bonds.

Deutsche Staatsanleihen	4	Stein. Ob. Serie XV	98,50	44	Ber. Streitb. Börse 103 Tg	92,-	
Reichsanleihe m	80,-	44	ba. Serie XVI	98,50	44	Zellw. Börse 103 Tg	92,-
ba. m.	80,-	44	Wittels. B. St. H. Börz.	98,-	44	Weissenbörner	92,-
ba. m.	100,-	44	ba. Börsenb.	97,-	44	H. G. Dönnert, Schloß	—
ba. m.	100,-	44	ba. Börsenb. III u. IV	97,-	44	Borsberg, Weißb. 5. 103 Tg	—
ba. m.	100,-	44	ba. Börsenb. VI	97,25	44	Sondermann o. Cölln	—
ba. m.	100,-	44	ba. Börsenb. opp. 103 Tg	101,-	44	Die Börsenb. opp. 103 Tg	101,-
Ges. Rentte. 8000 m	98,70	44	Wittels. B. St. H. Börz. Teil II	98,-	44	Dr. Gasm. Halle 103 Tg	—
ba. à 3000 m	98,65	44	ba. do. Reihe I	98,-	44	Gleim. Meissner 103 Tg	102,-
ba. à 1000 m	98,65	44	ba. do. Reihe III u. IV	98,-	44	Griebe, Aug.-Südste 103 Tg	—
ba. à 500 m	98,65	44	ba. do. Reihe V	97,-	44	Germania	—
ba. à 300 m	98,60	44	ba. do. Reihe VI	97,25	44	Görl. Wiss. 1906 103 Tg	—
ba. à 200 u. 100 m	98,50	44	ba. do. Reihe I	98,-	44	Görl. Wiss. 1906 103 Tg	—
Ges. Rentte. 55 m	90,-	44	ba. do. Reihe III u. IV	98,-	44	Görl. Wiss. 1906 103 Tg	—
ba. 1882-83 erlöse m	98,75	44	ba. 1890 u. b. 1906	97,-	44	Görl. Marienbüttle	—
ba. 1882-83 rechte m	98,60	44	ba. 1891 u. b. 1910	97,-	44	Gauschäumer	97,-
ba. 3. Jhd. Elfenb. gr. m	95,-	44	ba. 1891-92	97,-	44	ba. 1906 103 Tg	104,-
ba. m.	95,-	44	ba. 1892-93	97,-	44	Rodig. & Schenck 103 Tg	100,-
Ges. Rentte. R. à 6000 m	98,25	44	ba. 1893-94	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. à 1500 m	98,25	44	ba. 1894 u. b. 1910	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. à 300 m	98,25	44	ba. 1895-96	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. à 1500 m	101,-	44	ba. 1896-97	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	98,-	44	ba. 1897-98	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	98,-	44	ba. 1898-99	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1899-1900	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1900-01	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1901-02	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1902-03	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1903-04	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1904-05	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1905-06	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1906-07	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1907-08	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1908-09	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1909-10	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1910-11	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1911-12	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1912-13	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1913-14	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1914-15	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1915-16	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1916-17	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1917-18	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1918-19	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1919-20	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1920-21	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1921-22	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1922-23	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1923-24	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1924-25	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1925-26	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1926-27	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1927-28	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1928-29	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1929-30	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1930-31	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1931-32	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1932-33	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1933-34	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1934-35	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1935-36	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1936-37	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1937-38	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1938-39	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1939-40	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1940-41	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1941-42	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1942-43	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1943-44	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1944-45	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1945-46	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1946-47	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1947-48	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1948-49	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1949-50	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1950-51	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1951-52	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1952-53	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	102,-
ba. m.	101,-	44	ba. 1953-54	98,-	44	Röder. Gash. u. Chem. 103 Tg	

HERZFELD's

**95 Pf.
Tage.**

Unsere mit grösster Sorgfalt vorbereiteten 95-Pf.-Tage bieten eine aussergewöhnlich günstige Einkaufsgelegenheit. Benutzen Sie die kolossalen Vorteile. Wegen des zu erwartenden grossen Andrangs bitten wir, möglichst in den Vormittagsstunden einkaufen zu wollen.

Versand nach auswärts.

Beginn: Montag den 29. Juli:

Fernspr. 1797 u. 2501.

Während der 95-Pf.-Tage sind leichtverderbliche Lebensmittel vom Stadtversand wie auch vom Versand nach auswärts ausgeschlossen.

Fleisch und Wurst

1 grosse Holsteiner Zervelatwurst	95,-
1 grosse Holsteiner Salamiwurst	95,-
5 Paar Frankfurter Würstchen	95,-
9 Stück Regensburger Würste	95,-
1 Pfund vorzügliche Mettwurst	95,-
1 Pfund vorzügliche Blutwurst	95,-
1 Pfund vorzügliche Leberwurst	95,-
5 Paar Halberstädter Würstchen	95,-
1 Pfund Casseler Rippenspeier	95,-
1½ Pfund Rauchfleisch, mageres	95,-
1½ Pfund Speck, starker	95,-

Fischwaren

2 Ds. Oelsardinen, 16-18 gr. Fische	95,-
3 Ds. Oelsardinen, 15-20 Fische	95,-
1 grosse Oelsardinen, 18 grosse Fische 500gr	95,-
1 Dose	95,-
2 Ds. Hering in Gelé u. 1 Camembert	95,-
1 Ds. Bratheringe u. 1 Ds. Geléhering	95,-
½ Dose Filetheringe in div. Saucen	95,-
2 Tb. Sardellenbutter, od. Anchovispaste	95,-
1 Dose pa. Astrachan-Kaviar	95,-
1 Dose Kronenhummer u. 1 Camembert	95,-
¼ Pfund feinsten Räucherlachs und	95,-
1 grosse Dose Oelsardinen	95,-
2 Gläser feinste alte Sardellen	95,-
2 Dosen Gänseleber oder Wildpate	95,-
Räncheraale, feinste extragrosse, zum Aussuchen, St.	95,-

Kinder-Säckchen

einfarbig oder geringelt,
Grösse 1-3
4 Paar 95,-
Grösse 4-12
3 Paar 95,-

Ein Posten
Dekorations-
Blumen
für Zimmerschmuck
Stück 95,-

Ein
Sofa-Schoner
2½ m und 1½ m lang
in verschiedenen Farben
mit Fransen
Stück 95,-

Ein
Likör-Service
bestehend aus
1 Tablett, 1 Flasche
und 6 Gläsern
Stück 95,-

Ein Posten
Zimmer-
Palmen
verschiedene Arten
Stück 95,-

Herren-
Socken
aus Seidenflor
mit Laufmanschette
Sehr preiswert!
2 Paar 95,-

Ca. 10 000 Stück
Mädchen-, Knaben-, Zier-,
Tändel-, Haus-, Servier-,
Wirtschafts- etc.

Schürzen
95,-
Stück

Reines Aluminium

1 Satz Maschinentöpfe, 8, 10 und 12 cm Durchmesser,	
1 Maschinentopf, 16 cm Durchmesser	
1 Maschinentopf, 14 cm Durchmesser, mit Deckel	
1 Schmortopf, 18 cm Durchmesser	
1 Schmortopf, 16 cm Durchmesser, mit Deckel	
1 Tiegel mit Stiel, 24 cm Durchmesser	
1 Kaffeekocher, 1 Liter Inhalt	
1 Milchkocher, 14 cm Durchmesser	
1 Kasseroille mit Stiel, 18 cm Durchmesser	
1 Milchkrug mit Deckel, 1 Liter Inhalt	
1 Konsol mit Maass	
Kaffe- oder Teekanne	
1 Wasch- oder Küchenschlüssel	

Jedes Stück

95

Ein grosser Transport
Kanarien-Vögel
echte Harzer Vögel
95,-
Jedes Stück

HERZFELD's berühmte

**958
TAGE**

Galanterie

1 Tafel-Dekorationsleuchter, Porzellan	95 A
1 Rauchsäule, versilbert	95 A
1 Büste „Bambinokopf“	95 A
1 Wandplatte „Bambino“	95 A
1 Wandbild in Goldrahmen	95 A
1 grosser Wandspiegel	95 A
1 Familien-Photographie-Rahmen	95 A
1 Wandspiegel imit. Holzbrand	95 A
2 Stück Dackel mit Kerze, extra gross	95 A
1 Rastergarnitur oder 1 Rasterspiegel	95 A
1 Metallreisreibzeug, schwarz	95 A
1 Tafel-Aufsatz oder Fruchtschale	95 A
1 Photographie-Album	95 A
1 Posten hochorig. Aschenbecher aus Metall	95 A

Bijouterie

Kammgarnituren, 3- und 4-teilig	95 A
Lange schwarze Damenketten	95 A
Broschen, aparte Neuheiten, 1 u. 2Stck.	95 A
Hutnadeln, grosse Auswahl, 1 u. 2Stck.	95 A
Boleronadeln mit Stein, ¹⁰⁰ Silber	95 A
Colliers, echt Silber, ¹⁰⁰	95 A
Haaränder, elegante Neuheiten	95 A
1 Posten Gürtelschliessen	95 A

Seife etc.

3 Riegel Sparseife	95 A
2 Rieg. Sparkeralseife u 1 Pfd. Waschmehl	95 A
8 Bollen Isolierpapier	95 A
1 Dutzend Kronleuchterkerzen	95 A
12 Dosen Schuhcreme	95 A
2 Pakete à 1-Pfund-Kerzen	95 A
5 St. Dr. Bergmanns Lilienmilchseife	95 A
1 Paket Lichte, 2 Dosen Schuhcreme, 1 Paket Blitzblank . . . zusammen	95 A
1 Putzleder, 1 Fl. Sidol u. 3 St. Handwaschseife	95 A
1 Nagelpolierer mit Reserve-Leder	95 A
1 Celluloid-Stellspiegel	95 A
5 Stück Lanolinseife „Faustring“	95 A
9 Stück Blumentellseife	95 A
1 Fl. Eau de Cologne mit Zerstäuber	95 A
1 gr. Fl. Bay-Rum	95 A
1 Posten weiss email. Irrigator-Gefässe, 1 Lit.	95 A
1 Haarunterlage, rund od. f. Scheitel	95 A
3 Pack Zündhölzer . . . zusammen	95 A
3 Dosen Schuhcreme . . . jedes Bad	95 A
Sauerstoff-Bäder	

Damenputz

1 Posten Damen-Hutformen, 1 und 2 Stück	95 A
Tellermützen . . . 1 oder 2 Stück	95 A
Automützen für Damen	95 A
Kinder-Käppchen, blau und rot	95 A
Wachstuch- und Waschstoff-Südwester mit farbigem Unterrand, alle Größen	95 A
1 Posten Damen-Wasch-Auto-mützen, weiss	95 A

Sehr vorteilhaftes Angebot!

Ein Posten

Damen-Gürtel	95
in schwarz und farbig	1 oder 2 Stück

Modewaren

Kinder-Garnituren	Stück 95 A
Kinder-Kragen	Stück 95 A
Blusen- und Jackettkragen	1 oder 2 Stück 95 A
Jabots und Bäßchen	1, 2 oder 3 Stück 95 A
Aeroplan-Schleifen	1 Stück 95 A
Perl-Taschen	1 oder 2 Stück 95 A
Auto-Schals, diverse Farben, 2 Mtr. lang, m. Hohlsaum	Stück 95 A
Damen-Krawatten	Stück 95 A
Damen-Kragen, 1, 2 od. 4 Stück	95 A
1 Posten Leinentaschen	Stück 95 A
Perlpompadour, alle Farb. Stück	95 A
1 Posten Kordelschnüre mit Quasten, Metall und farbig, für Hutputz geeignet	Stück 95 A
1 Posten Waschgürtel, gestickt	Stück 95 A
Robespierre-Kragen, Neuh.	95 A
Damenhut-Schleier, 1,2 u. 3 m	95 A
Ballschals, weiss m. f. Blumen	Stück 95 A

Photogr. Artikel

45 St. Cellophän-Postkarten, matt oder glänzend	95 A
50 gr. Entwickler (konzentr.)	1 fl. 95 A
250 gr. saures Fixiersalz	95 A
100 gr. neutrales Tonfixierbad	95 A
1 Dunkelkammer - Lampe	95 A
1 Wässerungskasten für 6x9 u. 9x12 cm, aus lack. Zinkblech	95 A
1 Dtzd. Platten, 9x12, hochempf.	95 A
2 Dtzd. Platten, 6x9, hochempf.	95 A
1 kompl. photogr. Apparat „Flock“, 4x6	95 A
1 Fenster-Thermometer	95 A
1 Zimmer-Thermometer	95 A
1 Bade-Thermometer	95 A
1 Fenster-od. Zimmer-Thermomet., la.	95 A
1 kompl. elektr. Taschenlampe mit Metallfadenbirne	95 A
3 Stück Trockenbatterien	95 A
2 St. Garant.-Batterien, Simon. Lagerf., 95 A	95 A
1 Wand-Feuerzeug, äuss. praktisch auf Holz montiert	95 A
Taschenfeuerzeug, 5 verschied. Formen, Stück 95 A	95 A

Spitzen etc.

Valenellen-Spitzen u. Einsätze, schmal, 11 m 95 A

“ ” “ breit, 5½ m 95 A

Tüllstoffe für Blusen und Einsätze, reiz. bestickt, kleine Muster, Serie I 1½ m, Serie II 1 m 95 A

Leinenköppelspitzen u. Einsätze (Handarbeitsimitationen) per 4 oder 5 oder 6 oder 8 m 95 A

Tüll- und Spachtel-Spitzen und Einsätze in den verschiedensten Breiten und Ausführungen, 95 A

Serie I 3 m, Serie II 2 m, Serie III 1 m 95 A

Tüllstoffe, Kunstseide, gestickt, weiss u. farbig, Mtr. 95 A

Baumwoll. Zwirnspitzen, Stück 25, 20, 15 m 95 A

Korsetts

Prima Drell-Korsetts, guter Sitz

Stück 95 A

In Spiralfeder-Korsetts, guter Sitz

Stück 95 A

Pariser Gürtel, guter Jacquardstoff

Stück 95 A

Hygienische Kinder-Leibchen, weiss u. grau, alle Weiten

Stück 95 A

Hygienische Damenbinden, Wattebinden, pa. Qualität, 2 Dzdz. 95 A

Ein Dackel auf Rädern

zusammen

Ein Hund auf Rädern, 26 cm lang

95 A

Eine Katze, 34 cm lang

95 A

Ein Hahn, 35 cm hoch

95 A

Ein Auto, ff. Spiral-Uhrwerk

95 A

Ein Sprengwagen, rot lackiert

95 A

Spielwaren

Gummibälle, bemalt, 4 Zoll

95 A

Fussball, Glanzschaftsieder m. roter Gummiblase

95 A

Eine Garnitur Kinder-Gartengeräte, 3 teil.

95 A

Eine Kinder-Glesskaune und 1 Elmer, ff. lackiert zusammen

95 A

Ein Hund auf Rädern, 26 cm lang

95 A

Eine Katze, 34 cm lang

95 A

Ein Hahn, 35 cm hoch

95 A

Ein Auto, ff. Spiral-Uhrwerk

95 A

Ein Sprengwagen, rot lackiert

95 A

Eine Brett schaukel

95 A

mit starken Seilen

Ein Dackel auf Rädern, 27 cm lang, mit Plüschi-Uberzug

95 A

Ein Teddy-Bär, 36 cm lang

95 A

Ein Tambourin und ein Ball zusammen

HERZFELD's berühmte



Gardinen, Decken etc.

Kongress-Stoff, 110 cm breit, Ia Qual. 2 Meter 95 A
Moderner Spannstoff, 130 cm breit, reiz. Must., 1 Meter 95 A
Gardinen-Tüll, ca. 110 cm breit, weiss u. creme, 2½ Meter 95 A
Engl. Tüll-Volants, weiss und creme 2 Meter 95 A
Elegante Erbstüll-Volants, elfenbein u. creme, 1½ Meter 95 A
Scheibengardinen, weiss u. creme, 3 Meter u. 2½ Meter 95 A
Elegante Erbstüll - Brise - bises mit Volant, 1 u. 2 Stück 95 A
Moderne engl. Tüll-Brise-bises mit Messingstange und Ringen 2 Stück 95 A
Erbstüll-Läufer mit 2 Deckchen, sehr elegant, zusammen 95 A
Engl. Tüll-Läufer und 2 Deckchen zusammen 95 A

Ein Riesenposten gestreifter Künstlerleinen in allen mod. Farben, 110 cm br., Wert Mtr. bis 1,80, jetzt 95 A

Vitrinen-Körper, haltbare Qualität, weiss und creme, 82 cm breit 2½ Meter 95 A
Wachstuch-Tischdecken, 100×115 cm u. 60×100 cm, hell, 95 A
Wachstuch-Küchen-Garnitur, steilig zusammen 95 A
Kinderwagen-Steppdecke, in allen Farben vorrätig 95 A
Gobelín-Sofa-Kissen mit hübschen Bildern 95 A
Bett-Vorlage in 2seitig persisch u. in Haargarn-Imitation 95 A
Tischdecke, Kommodendecke, Nähtischdecke aus Filztuch, bestickt Stück 95 A
Plüscht-Lambrequin, ausgeborgt, reich bestickt, 170 cm lang 95 A
Japan. Fussmatte, Handarbeit, als Waschtischvorleger 95 A
Cocos-Fussabstreicher, feste, haltbare Qualität 95 A
Schlafdecken in kamelhaarfarbig oder gelbgrün 95 A
Linoleum-Vorlage, als Waschtisch-Vorleger, extragross 95 A
Linoleum-Läufer, verschiedene Muster Meter 95 A
Federn zu Kissenfüllungen . . . 1 Pfund oder 1½ Pfund 95 A
Läuferstoffe, Coupon 2½ und 3 Meter lang Coupon 95 A

Tisch-, Bett- und Küchen-Wäsche

Küchenhandtücher, beste Qualität, 1/6 oder 1/4 Dutzend 95 A
Weiße Handtücher, Dreil od. Gerstenkorn, 1/6 oder 1/4 Dutzend 95 A
Damast- oder Gerstenkorn-Handtücher, 1 oder 2 Stück 95 A
Wischtücher, Ia Qual., 1/6, 1/4, 1/3 od. 1/2 Dtzd. 95 A
Staub-, Polier- oder Spültücher, gute Qual., 1/3 Dutzend 95 A
Schweiertücher, beste Qual., 4, 5 od. 6 St. 95 A
Tischtücher, Tischdecken, Kaffeedecken, 95 A
Tisch-Servietten, Damast- oder Dreilgewebe, 2 oder 3 Stück 95 A
Tischläufer oder Milieuxdecken, bunt bedruckt, weiss mit Hohlsaum und Spitzen Stück 95 A

Frottier-Handtücher, weiss und bunt, mit und ohne Buchstaben, richtig gross, beste Qualitäten Stück 95 A

Kinder-Badetücher, richtig gross, St. 95 A
Frottier-Handtücher, weiss und bunt, 2 Stück 95 A
Damast-Milieux, runde Form Stück 95 A
Tee-Servietten, einz. Muster, 1/2 Dtzd. 95 A

1 Posten Kopfkissen-Bezüge mit à jour-Stickerei-Spitzen oder ausgeborgt, prima Qualität Stück 95 A

Reinleinen-Wischtücher, weiss oder grau, richtig gross 4 Stück 95 A

1 Posten Reinleinen-Damast-Handtücher, ganz besondere Qualität, extra lang und breit Stück 95 A

1 Riesenposten
Seidenband,

ca. 11 cm br., alle Modell- u. Ballfarben, 3 od. 2 Mtr.
ca. 3 cm breit . . . 10 Meter
ca. 4 cm breit . . . 6 Meter
ca. 5½ cm breit, 4 Meter
ca. 8 cm breit . . . 3 Meter

95

Kleiderstoffe etc.

Stoffe für Kleider u. Blusen, Röcke, Kinderkleidchen, mod. Ware, Mtr. 95 A
Woll-Musseline, mod. Muster, Meter 95 A
Engl. Zephirs für Blusen u. Oberhemden, moderne Muster, Streifen und Karos per Meter 95 A
Musseline u. Zephirs, Bluse = 2½ m, 95 A
Tennis-Flanell und Barchent, Bluse = 2½ m, 95 A
Schürzenstoffe, imit. engl. Leinen, 2 Meter 95 A
Seiden-Batiste, alle Farben, 120 cm br., Meter 95 A
Getupfte Mulls u. Batiste, Schweizer Fabrikate per Meter 95 A

1 Posten Knaben-Anzugstoffe

gewebt und bedruckt, beste waschbare Qualitäten Meter 95 A

Unterrock-Moiree, gute Qualität, in allen Farben Meter 95 A

Taschentücher

Engl. Batist, weiss und buntkantig, für Damen und Kinder, 1/2 Dtzd. 95 A
Engl. Herren-Batist-Tücher, moderne Kanten, per 1/4, 1/2, 1/3 oder 1/2 Dtzd. 95 A

Linen-Taschentücher für Herren und Damen, weiss und buntkantig 95 A

Kinder-Taschentücher, Batist od. Linon, weiss u. buntkantig, 1/2 od. 1 Dtzd. 95 A

Bunte Herren- u. Frauen-Taschentücher, beste waschbare Qualität, 1/4, 1/2 oder 1/3 Dutzend 95 A

Ein Posten Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Papier- und Schreibwaren

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant, 50 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts mit Seidenpapier-Einlage 95 A

Ein Postkarten-Album für 400 oder 500 Karten, Folioformat 95 A

Eine Briefpapier-Kassette, hoch-elegant, 60 Bogen feines Leinenpapier und 50 Kuverts 95 A

Eine Briefkassette, hoch-elegant

95⁰₁ TAGE

Prompte Zusendung kann während der 95⁰-Tage nicht garantiert werden.

Die hier angeführten Artikel bilden nur einen Teil der riesigen Waren-Auswahl.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme od. Voreinsendung des Betrages.

Wirtschafts-Artikel

1 Satz — 6 Stück **Milchköpfe**, fein dekoriert 95⁰₁
Frühstücksservice, 5 teilig, Kleeblatt 95⁰₁
Trockenstern mit 10 Stäben 95⁰₁
1 grosses **Holztablett** mit Einlage 95⁰₁

5 Paar
Kleeblatt- oder Goldrand-Tassen 95⁰₁
Porzellan

2 kleinere oder 1 grosser **Kleiderrahmen** 95⁰₁
Paneelbrett 95⁰₁
Salontisch 95⁰₁
1 **Klossettpapierhalter** mit Spiegel u. Leuchter 95⁰₁

5 Stück
Kleeblatt- od. Goldrand-Abendbrotteller 95⁰₁
zusammen

1 **Plättbrett**, bezogen 95⁰₁
1 **Putzschrank** für die Küche 95⁰₁
1 **Spülbürsten-Garnitur** 95⁰₁

7 Stück
Einmach-Töpfe 95⁰₁
hoch oder niedrig

1 Satz **Schüsseln**, Glas oder Steingut 95⁰₁
1 grosser **Blumenkübel** 95⁰₁
2 **Schokoladenkannen** ohne Deckel 95⁰₁
1 **Schokoladenkanne** mit Deckel 95⁰₁
1 **Gewürztagère** mit 6 Tönnchen 95⁰₁
1 grosses **Waschbecken** oder 1 **Krug** 95⁰₁
4 Stück **Ganglühstrümpfe** für Steh- oder Hängelicht 95⁰₁
1 Dutzend **Gaszyliner** 95⁰₁
1 **Holzkorb** 95⁰₁
1 **Handkorb** 95⁰₁
1 **Papierkorb** 95⁰₁
1 **Tranchierbesteck** 95⁰₁
2 Stück **Teegläser** mit Untersatz 95⁰₁
1 **Zeitungshalter** für die ganze Woche 95⁰₁

1 **Messer-Garnitur** für die Küche 95⁰₁
1 **Besteck** oder **Löffel-Garnitur** 95⁰₁
1 **Tischschaufel** mit **Besen** 95⁰₁
1 **Sand-Seife-Soda-Garnitur** 95⁰₁
15 Pack **Feueranzänder** 95⁰₁
1 **Küchenmerktafel** 95⁰₁
1 **Blechbrotkapsel** 95⁰₁
1 **Geld- oder Dokumentenkassette** 95⁰₁
1 **Käseglocke**, 1 Butterdose und 6 **Glasteller** 95⁰₁
1 **Tafelaufsaß** 95⁰₁
1 **Glaskuchenteller u. 6 kleine**, zusammen 95⁰₁
10 Stück **Bierbecher** mit Bordüre 95⁰₁
6 Stück feine **Weingläser** 95⁰₁

4 Stück **Einmachegläser** mit Verschluss und Gummi 95⁰₁
1 Liter

12 Stück **Einmachegläser**, ohne Verschluss, $\frac{1}{4}$ Liter, oder 8 Stück zu 1 Liter 95⁰₁

Damen-Strümpfe

3 Paar engl. lang, schwarz und braun, zusammen 95⁰₁
2 Paar engl. lang, schwarz und braun, zusammen 95⁰₁
2 Paar engl. lang, feinfarbig, glatt zusammen 95⁰₁
2 Paar durchbrochen, schwarz zusammen 95⁰₁
2 Paar 1<1 gestrickt, schwarz u. braun, zusammen 95⁰₁
1 Paar engl. lang, prima Mako 95⁰₁
1 Paar deutsch lang, prima Mako 95⁰₁
1 Paar durchbrochen, farbig 95⁰₁
1 Paar durchbrochen, schwarz und braun 95⁰₁
Ersatz-Füsse, schwarz und braun 6 Paar 95⁰₁

Kinder-Strümpfe

4 Paar schwarz und braun, Grösse 1—3 95⁰₁
3 Paar " " 4—8 95⁰₁
2 Paar schwarz, extra stark 95⁰₁
Kinderstrümpfe, bunt, Grösse 1—4 2 Paar 95⁰₁
Kinderstrümpfe, bunt, Grösse 5—9 1 Paar 95⁰₁
Kinderstrümpfe, pa. Flor, schw. u. braun, Or. 1—4, 2 Paar 95⁰₁
" " " " " 5—10, 2 Paar 95⁰₁

Herren-Socken

Herren-Schweiss-Socken 2 Paar oder 3 Paar 95⁰₁
Herren-Socken, Mako 2 Paar oder 3 Paar 95⁰₁
Herren-Socken, feinfarbig 3 Paar 95⁰₁
Herren-Socken, bunt 2 Paar 95⁰₁
Herren-Socken, bunt Flor Paar 95⁰₁

Schuhwaren

1 Paar Damen-Vestingschuhe mit Ledersohle 95⁰₁
1 Paar Damen-Stoff-Hausschuhe mit Ledersohle und Absatz 95⁰₁
1 Paar Damen-Lastingschuhe mit Ledersohle und Absatz 95⁰₁
1 Paar Damen-Meltonschuhe mit Paspel 95⁰₁
1 Paar Damen-Phantasie-Stoff-Pantoffel 95⁰₁
1 Paar Damen-Velour-Pantoffel mit Ledersohle 95⁰₁
1 Paar Herren-Vestingschuhe mit Ledersohle und Absatz 95⁰₁
1 Paar Leder-Baby-Schuhe, hübsche Dessins 95⁰₁
3 Riesendosen Schuhcreme 95⁰₁
3 Paar Gummi-Absätze, Absatzform für Damen 95⁰₁
2 Paar Gummi-Absätze, Absatzform für Herren 95⁰₁

Trikotagen

1 Mako-Hemd oder 1 Mako-Hose Stück 95⁰₁
1 Mako-Herren-Unterjacke Stück 95⁰₁
4 Stück Korsettshoner zusammen 95⁰₁
1 Directoirebekleid., schwarz, weiss und farbig, alle Grösssen Stück 95⁰₁
1 Paar Kinder-Reform-Hosen, grau, engl. Leinen, imitiert, jede Grösse Stück 95⁰₁
1 Kinder-Sweater blau, rot, braun, zum Teil merzerisiert, Grösse 1—3 95⁰₁
1 Umschlagetuch (Plaid), neueste Muster Stück 95⁰₁
2 gestrickte Unterhosen, weiss zusammen 95⁰₁
2 Stück weiche Stehumlege-(Sport-)Kragen, 1 weiss und 1 bunter 95⁰₁
1 Männer- oder 1 Frauen-Barchent-Hemd 95⁰₁
1 Velour-Anstandsrock mit gebogtem Volant 95⁰₁
1 Herren-Militär-Nesselhemd 95⁰₁

Bücher und Musikalien

1 **Bürgerl. Gesetzbuch**, 557 Seiten, mit Erläuterungen, gebunden, neueste Auflage 95⁰₁
Romane und Erzählungen von Zola, Tolstoi u. anderen Schriftstellern, 4 Bände zum Aussuchen, früher bis 10⁰, zurückgesetzt zusammen 95⁰₁

1 **Davidis Kochbuch** mit über 1200 Rezepten, in Geschenkband 95⁰₁
5 **Romane etc. mod. Schriftsteller**, früher bis 10⁰, zurückgesetzt zus. 95⁰₁
Jugendschriften für Knaben und Mädchen jeder Band 95⁰₁

Handschuhe

Lange Damen-Halbhandschuhe, Seide, Perl-Tüll und andere Dessins, schwarz, weiss, 1 Paar 95⁰₁
Lange Halbhandschuhe, Flor, 40 u. 50 cm lang, 1 Paar 95⁰₁
Lange Halbhandsch. mit Blumen-Muster, weiss, 2 Paar 95⁰₁
Lange Halbhandschuhe, weiss und creme, 4 Paar 95⁰₁
Lange Handsch. m. Finger, Seide, mod. Must., 1 Paar 95⁰₁
Lange Handschuhe mit Finger, Flor 1 Paar 95⁰₁
Kurze Halbhandschuhe, Seide mit 2 Drückern, 1 Paar 95⁰₁
Kurze Handschuhe m. Finger, Leinen m. Paspel, 1 Paar 95⁰₁
Kurze Handschuhe mit Finger, Seide durchbrochen, mit 2 Drückern 1 Paar 95⁰₁
Kurze Handschuhe m. Finger, m. 2 Drückern, 2 Paar 95⁰₁
Lange Halbhandschuhe, Menotten 3 Paar 95⁰₁

Schürzen

1 schwarze Alpaka-, Zier- oder Hausschürze 95⁰₁
1 farbige Tändel- oder beigefarb. Clothschürze 95⁰₁
2 Stück Kinderschürzen, Grösse 45 zusammen 95⁰₁
1 weisse Hauss-Blusen-Schürze mit Volant 95⁰₁
1 Hausschürze, extra weit, imit. engl. Leinen oder prima Blaudruck 95⁰₁
1 Blusen-Schürze, türkisch oder schön gestreift 95⁰₁
1 Reform-Hänger, engl. Leinen imitiert 95⁰₁
1 Cloth-Träger-Schürze in riesigem Sortiment 95⁰₁
1 weiss gestreifte Batist - Tändel - Schürze mit Stickerel-Träger oder ohne Träger Stück 95⁰₁
3 Stück Kinder- (Knaben-od. Mädchen-) Wachstuchs-Schürzen oder 1 Stück prima Wachstuchs-Schürze für Kinder 95⁰₁
2 Stück Tändel-Schürzen ohne Träger, Satin oder Cretonne zusammen 95⁰₁
1 extraweite Scheuerschürze, la Wollrips 95⁰₁
1 elegante Knaben-Schürze, Gr. 45—60, mit Mütze 95⁰₁
1 Knaben- oder Mädchen-Spielschürze Stück 95⁰₁

Notenstücke f. Klavier od. Gesang, darunter Salom Stücke, Tänze, Märsche, Opern, Lieder etc., 7 Stücke zum Aussuchen zusammen 95⁰₁

Noten-Albums, enthaltend ca. 80 Salom Stücke, Tänze, Märsche, Lieder etc., 5 Albums zum Aussuchen zusammen 95⁰₁

HERZFELD

DRESDEN, Altmarkt.



Übersicht über die Gewinne der Sachsenfest-Lotterie.

3 Gewinne à 10000 M. (bzw. 8000 M. bar).

1. Automobil (Presto, Katalogwert 18000 M.).
2. Wohnungseinrichtung, bestehend aus Speise-, Herren-, Schlafzimmer und Salon.
3. Leibrente der Sächs. Altersrentenbank.

3 Gewinne à 5000 M. (bzw. 4000 M. bar).

1. Automobil (Horch-, Chassis mit Horch-Sport-Karosserie und amerikanischem Verdeck).
2. Wohnungseinrichtung, bestehend aus Speise-, Herren-, Schlafzimmer und Küche.
3. Kutschwagen mit 2 Pferden (komplett zum Abfahren).

3 Gewinne à 3000 M. (bzw. 2400 M. bar).

1. Blüthner - Flügel.
2. Herrenzimmer.
3. Wohnungseinrichtung, bestehend aus Speise-, Schlaf-, Herren- und Wohnzimmer und Küche.

6 Gewinne à 1000 M. (bzw. 800 M. bar).

1. Porzellan-Service aus der Kgl. Sächs. Manufaktur Meißen für 18 Personen.
2. Schlafzimmereinrichtung (massiv Eiche, mit Intarsien).
3. Schubert & Salzer-Registrier-Kasse.
4. Salon-Pianino.
5. Silberschrank, enth. vollständiges Besteck für 18 Personen.
6. Wäscheausstattung, bestehend aus Leib-, Tisch-, Bett- u. Küchen-Wäsche.

12 Gewinne à 500 M. (bzw. 400 M. bar).

1. Speisetisch und 6 Stühle mit Antik-Rindlederbezug, hierzu Tafelservice für 6 Personen inkl. Weinglasgarnitur.
2. Mohairteppich.
3. Stenophon (Diktiermaschinenfabrik Stenophon, Dresden-Π.).
4. Kücheneinrichtung.
5. Tafelservice Kobalt mit echter Vergoldung, 77 teilig nebst Weinglasgarnitur.
6. Salon-Pianino.
7. Original-Aquarell von Dorsch.
8. Herren - Schreibtisch (Rollpult mit Ausziehplatte) nebst Ledersessel und Jalousieschrank.
9. Wanderer-Motorrad.
10. Steiners Paradiesbetten.
11. Pelzgarnitur für Dame.

15 Gewinne à 300 M. (bzw. 240 M. bar).

1. Photographischer Apparat (Ernemann Doppel-Anastigmat).
2. Plastik auf Säule („Tänzerin“ von Valentin).
3. Gallé-Kunst-Lampe.
4. Harmonium.
5. 1 Paar Klubsessel.
6. Kindermöbelzimmer-Garnitur.
7. Gartenmöbel-Garnitur.
8. Goldene Herrenuhr (Lange & Söhne).
9. Silbernes Kaffee- und Teeservice für 10 Personen.
10. Goldene Damenuhr (Lange & Söhne).
11. Silbernes Kaffeeservice für 6 Personen.
12. Bestekkasten für 12 Personen.
13. Wäscheausstattung (Leib-, Tisch- und Bettwäsche).
14. Ideal-Schreibmaschine.
15. Kücheneinrichtung.

Außerdem:

21 Gewinne à 100 M. 240 Gewinne à 30 M. 900 Gewinne à 10 M.
45 " 50 " 450 " 20 " 7200 " 5 "

Diese Gewinne bestehen durchweg aus wertvollen, für jedermann verwendbaren Kunst- und Gebrauchsgegenständen.

Die Hauptgewinne von 10000 M. bis einschl. 300 M. werden auf Wunsch des Gewinners mit

80% in bar

von der Lotterieverwaltung zurückgekauft.

Preis des Loses 3 Mark. Porto und Liste
30 Pfg. extra.

Hauptvertrieb durch den

Invalidendank in Dresden und Leipzig.

Losverkaufsstellen durch Plakate kenntlich.